

Unser selbstgestecktes Ziel vom Frühjahr 2018 haben wir erreicht. Nämlich eine benutzerfreundliche Plattform zu gestalten, die einen Überblick darüber verschafft, was im Landkreis schon „geht“ und was in Planung befindlich ist. Seitdem haben sich drei eigenständige, aber eng zusammenarbeitende CarSharing-Vereine gegründet (Schondorf, Dießen, Utting). Seit der ersten Mitfahrerbank in Schondorf im August 2018 konnten wir in der Region 24 Bänke aufstellen. 17 weitere Standorte sind in Planung. Oft werden wir gefragt, „werden die Bänke denn überhaupt angenommen, ich sehe selten jemand darauf sitzen“. Ja,

hoffentlich ist das so, denn allzu lang soll niemand darauf sitzen bleiben! Die Mitfahrerbank dient als Signal, das eigene Mobilitätsverhalten zu hinterfragen; als Treffpunkt für Fahrten zu Veranstaltungen; als spontan „geplantes“ CarSharing, um das eigene Auto am Treffpunkt stehen lassen zu können und sich zur Weiterfahrt eines zu teilen.

Uns erreichen auch Anfragen von außerhalb des Landkreises. Die Wiedererkennung durch das Logo der geflügelten Bank und der einprägsamen Farbgestaltung in Türkis sorgt für Akzeptanz. Einige Gemeinden gestalten mit uns ihren eigenen Flyer. Bürger-

meister engagieren sich persönlich für die Nutzung und stehen hinter oder besser sitzen buchstäblich darauf. Gemeinden spenden anderen Gemeinden Bänke. Die Stadt Landsberg (dort am Hauptplatz) und alle sechs Stadtteile machen mit. Für alle, die dazu beitragen wollen, dass weniger Autos unterwegs sind, gibt es den Autoaufkleber „Steig ein – mach mit!“, erhältlich auf der Gemeinde, im Plexiglashalter an den Bänken oder direkt bei uns mitfahrerbank@mobi-ll.de. Er dient dazu, dass sich die Mitmachenden gegenseitig erkennen und sich z.B. auf Parkplätzen ansprechen. Zwei türkis lackierte Fahrräder dienen in den Gemeinden kurz-

Mitfahrerbänke (aktuelle Standorte: 11/2019)
online in [googlemaps](https://www.google.com/maps)

Asch an der Grundschule, Römerkesselstraße/
Ölbergkapelle

Dießen in Richtung Süden, Weilheimer Straße 37

Dießen in Richtung Norden, Ecke Johannisstraße/
Tiefenbachstraße

Dießen in Richtung Westen Ecke Buzallee/Hofmark

Dornstetten St.-Gangwolf-Str./Im Forchet an der
Bushaltestelle

Finning an der Pfarrkirche, Sonnenstraße

Finning am Aushang/Bushaltestelle, Hauptstraße/
St. Sebastian

Greifenberg neben dem Rathaus, Hauptstraße/
Jägersteig

Hofstetten neben Bushäuschen Landsberger/
Hagenheimer Straße

Leeder ggü. vom Netto, Bahnhofstraße/Kreuzstraße

Landsberg am Hauptplatz vor der Buchhandlung
Osiander

Landsberg Ummendorfer Straße/Bayerfeldstraße

Landsberg-Pitzling Holzangerberg/Stoffener Straße

Landsberg-Reisch Kappenstraße/Am Hasenberg

Landsberg Katharinenstraße/Bahnhofplatz

Landsberg-Erpfting Luibachstraße/Eichenkapellen-
straße

Landsberg-Ellighofen Fuchstalstraße bei der Info-
tafel

Penzing am Kreisel der 2054

Penzing Schwabhauser Straße

Schondorf ggü. der Feuerwehr, Greifenberger
Straße/Bahnhofstraße

Schondorf Uttinger Str./ Am Eicht Richtung Süden

Seestall an der B17 am Römerkessel

Seestall an der Bushaltestelle, Ortsstraße/Kalkbren-
nerweg

Türkenfeld (rote Bank) ggü. der Sparkasse, Doring-
straße/Zankenhausener Straße

Unterdießen Bahnhofstraße/Schäferweg

Aufstellung im Frühjahr 2020:

- Igling, Holzhausen

- Windach, Hechenwang, Schöffelding

- Eresing, Pflaumdorf, S-Bahn Geltendorf Süd

**Möchten auch Sie mobi-LL unterstützen oder
eine Bank realisieren? Kontaktieren Sie uns unter
mitfahrerbank@mobi-ll.de**



▲ Die neue Mitfahrerbank: Uttinger Str./
Am Eichert Richtung Süden

zeitig als Hinweis, dass in jeweils ca. 50 Metern eine Mitfahrerbank steht. Erweiterungen sind geplant: Sicherheit durch Licht mittels netzunabhängiger Beleuchtung an Standorten, wo keine

Straßenlaterne diese Aufgabe erfüllt, und eine App, die Nutzer*innen von suche/biete noch stärker als die bereits bestehenden Fahrgemeinschaften online und on-time zusammenbringt. Uns von mobi-LL sind alle Möglichkeiten, Autos einzusparen, wichtig. So gilt es, das Thema Radwege für den Alltag und die Nutzung von Lastenrädern noch stärker in den Fokus zu nehmen und mehr Ladestationen zu schaffen, Berufspendler zu unterstützen und mehr Co-Working-Plätze auf dem Land anzubieten (Bsp. Denkerhaus in Dießen). Die Frage der Haftung in Sachen Mitfahrerbanken ist mittlerweile geklärt.

Machen Sie mit! Melden Sie sich bei uns, wir brauchen Sie für eine klimaverträgliche, soziale und ressourcenschonende Mobilität für Jung und Alt, eben für alle, die hier leben.



JuCafé

Andreas Langgartner

Anlässlich des Wochenmarktes hatte der Jugendförderverein Schondorf zu Beginn des Jahres sein hauseigenes „JuCafé“ ins Leben gerufen. Dank einer großzügigen privaten Spende konnten nun zehn Schürzen mit eingesticktem Logo angeschafft werden. Hierfür möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bei Frau Ursula Schwenke aus Eching bedanken!